

UNIKON

1. Produkt - und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Produktes:

UNIKON

Firmenbezeichnung:

Rudolf Ambruch Fassadenpflege GmbH
Esperantostr. 12 70197 Stuttgart
Tel.: 0711/6599319

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Kohlenwasserstoffe, Wasser, Emulgatoren

Gefährliche Inhaltsstoffe:

die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG
gesundheitsgefährdend sind:

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG- Richtlinie	Gehalt	Kennb.R- Sätze
90622- 57- 4	Iso- Alkane (C9-C12), (aliphatische Kohlenwasserstoffe)	>50 <100%	Xn 65

(Klartexte der R- Sätze siehe unter Abschnitt 16)

3. Mögliche Gefahren des Produktes

Gefahrenbezeichnung:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen (vg. Kap. 11). Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über der Mund

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen, ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten! Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver / Schaum (alkoholbeständig)/ Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen

Besondere Maßnahmen oder Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung :

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Auf Grund des Anteils organischer Lösungsmittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (s. Kap. 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen

7. Handhabung und Lagerung :

Handhabung:

Die Bildung entzündlicher und explosionsgefährlicher Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Lagerung :

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht mit Druck leeren, keine Druckbehälter! Rauchen verboten.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweis:

Von stark sauren bzw. alkalischen Mitteln sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Auf Grund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten. Lagerung in Übereinstimmung mit den Vorschriften über das lagern brennbarer Flüssigkeiten (VbF).

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfmittelkonzentration unter MAK- werten zu halten muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

CAS- Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art/Wert/Einheit
90622-57-4	Iso- Alkane (aliphatische Kohlenwasserstoffe)	200 ml/m ³ 1000 mg/m ³

Die angegebenen Grenzwerte sind den für die Bundesrepublik gültigen Listen (z.B. TRGS 900 u.901) entnommen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Liegen die Konzentration der o.g. Stoffe über den MAK Werten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutzmaske: Filter A, braun

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus folgendem Material tragen: Neopren, PVA, Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcreme für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen

Körperschutz:

Nach Hautkontakt Hautflächen gründlich waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:	flüssig
Farbe:	milchig- weiss
Geruch:	charakteristisch
PH - Wert:	k.A.
Frostempfindlichkeit:	unter 0°C
Flammpunkt (DIN 51755)	60° C
Zündtemperatur:	230°C
Untere Ex- Grenze	0,7 Vol.%
Obere Ex- Grenze	6,5 Vol.%
Siedebereich:	100 - 195°C
Relative Dichte:	(20°C) 0,799 - 0,819 g/cm ³
Löslichkeit:	(20°C) mischbar

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren bzw. alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen könne gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK- Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

12. Angaben zur Ökologie:

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung:

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften über eine Abwasserbehandlung führen oder nach geltenden Sonderabfallvorschriften einem Entsorger übergeben

Abfallschlüssel- Nr.: 070604

14. Angaben zum Transport:

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVSE:

Klasse: 3 Ziffer/ Buchstabe: 31c

UN- Nr. 1993

Bezeichnung. Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g., enthält
Kohlenwasserstoffe

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Klasse: 3.3 UN-Nr.: 1993 PG: III

EmS.: 3 - 07

MFAG: s. 4.2

Technischer Name: Flammable liquid, n.o.s., (contains Hydrocarbons)

|

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR :

Klasse: 3 UN/ID- Nr.: 1993 PG: III

Packaging Instr. (passenger): 309

Packaging Instr. (cargo) : 310

Technischer Name: Flammable liquid, (contains Hydrocarbons)

15. Vorschriften:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

1. Iso- Alkane (C9 - C12), (aliphatische Kohlenwasserstoffe)

R- Sätze:

R 65 Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken zu Lungenschädigung führen.

S- Sätze:

S 23 Dämpfe / Aerosol nicht einatmen

S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Angaben nach Wasserhaushaltsgesetz:

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 (Selbsteinstufung gem. VwVwS, Anh. 4)

Angaben zum Immisionsschutz:

TA- Luft: III

Angaben zur Verordnung für brennbare Flüssigkeiten:

VbF- Klasse: A III

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als im Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Im Falle fehlender Eintragungen in den Sektionen 2, 3, 8, 15, und 16 enthält das Produkt keine zu nennenden Inhaltsstoffe und ist nicht kennzeichnungspflichtig.